

# **Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung**

## **des SVG**

### **Schweizer Verband für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie**

**vom Freitag, 29. April 2005 im Restaurant Scale's, Mettler-Toledo GmbH,  
Greifensee**

Beginn: 16.00 Uhr  
Ende: 16.50 Uhr  
Anwesend: 72 Mitglieder, 15 Gäste/Medienvertreter/Begleitpersonen

#### **1. Begrüssung durch den Präsidenten**

Nach der Begrüssung und interessanten Informationen durch Hansruedi Hofer als Vertreter des gastgebenden Betriebes, heisst SVG-Präsident Martin Würsch alle Anwesenden herzlich willkommen. In seiner Einführung zur Generalversammlung greift Martin Würsch das Thema „Wachstum und Preiskampf“ auf und weist auf die verschiedenen Gefahren und Risiken hin.

Anschliessend begrüsst Martin Würsch speziell die Gäste, die Ehrenpräsidenten und die Presse. - Nachdem keine schriftlichen Anträge an die Versammlung gerichtet wurden, wird die Generalversammlung gemäss gedruckter Traktandenliste durchgeführt und Martin Würsch erklärt die 43. SVG-Generalversammlung als offiziell eröffnet.

#### **2. Wahl der Stimmentzähler**

Martin Würsch schlägt der Generalversammlung Hanspeter Droux und Andreas Kammer als Stimmentzähler vor, und diese werden mit Applaus gewählt.

#### **3. Genehmigung des Protokolls der 42. ordentlichen Generalversammlung vom 08.05.2004 im Sorell Hotel Zürichberg, Zürich**

Das Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung (publiziert in der „Salz&Technik“-Ausgabe Nr. 4/2004) wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Dorothee Stich verdankt.

#### **4. Abnahme des Jahresberichtes 2004 des Präsidenten**

Vizepräsident Daniel Weber empfiehlt der Generalversammlung die Abnahme des Jahresberichtes 2004 (publiziert in der „Salz&Pfeffer“-Ausgabe Nr. 2/2005), was ohne Gegenstimmen erfolgt.

#### **5. Abnahme der Jahresrechnung 2004**

Bilanz und Erfolgsrechnung 2004 sowie ergänzende Informationen wurden zusammen mit der Einladung zugestellt. Es liegt ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Vor Berücksichtigung der gesetzlich geforderten Auflösung von Rückstellungen und der steuerlichen Nachbelastung aus den Jahren 1995/96 weist die Jahresrechnung einen Gewinn von Fr. 1'650.01 aus. Nach Berücksichtigung dieser betriebsfremden Faktoren, weist die Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 224'764.69 und einen Ertrag von Fr. 229'469.30 auf, was zu einem Gewinn von Fr. 4'704.61 führt. Das Verbandsvermögen per 31.12.2004 beträgt somit neu Fr. 35'460.74.

Nachdem keine Wortmeldungen seitens der Generalversammlung erfolgen, schlägt Martin Würsch vor, über die Genehmigung der Jahresrechnung 2004 erst nach Traktandum 6 abzustimmen. Er fordert Walter Knup daher auf, den Revisorenbericht vorzutragen.

## **6. Revisoren-Bericht**

Der Bericht wurde bereits mit der Einladung zugestellt. Walter Knup verzichtet daher auf das Verlesen des Berichtes und stellt der Geschäftsstelle für die Jahresrechnung wie auch die Vorbereitung der Revision ein vorbildliches Zeugnis aus. Er empfiehlt der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen. Martin Würsch dankt den Revisoren Walter Knup und Beatrice Wattering für ihre Arbeit und bittet die Generalversammlung um Genehmigung der Jahresrechnung. Ohne Gegenstimmen wird die Jahresrechnung genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

## **7. Budget 2005**

Das vom Vorstand und der Geschäftsstelle erarbeitete Budget 2005 wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung zugestellt. Das Budget ist - vor der vom Kantonalen Steueramt vorgeschriebenen Auflösung aller Rückstellungen - ausgeglichen. Martin Würsch erkundigt sich, ob seitens der Generalversammlung Fragen oder Erklärungsbedarf besteht.

Heinz Hauck dankt dem Vorstand und der Geschäftsstelle, dass sein Wunsch auf Gegenüberstellung von Budget und Erfolgsrechnung so schnell berücksichtigt wurde. - Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, bittet Martin Würsch die Generalversammlung durch Handerheben das Budget 2005 zu genehmigen. Dies erfolgt ohne Gegenstimme.

## **8. Wahlen**

Zur heutigen Generalversammlung haben Vizepräsident Daniel Weber und Vorstandsmitglied Kurt Filter ihren Rücktritt bekannt gegeben. Auch wenn für die Gründe des Rücktritts Verständnis besteht, so wurden diese Entscheidungen vom Vorstand mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Martin Würsch dankt bei dieser Gelegenheit allen SVG-Mitgliedern, die sich in irgendeinem Amt oder einer Funktion - auch ausserhalb des Vorstandes - für den SVG engagieren.

### Vizepräsident

Martin Würsch schlägt der Generalversammlung Vorstandsmitglied Thomas Loew zur Wahl als Vizepräsident vor. – Thomas Loew wird ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

### Zwei neue Vorstandsmitglieder

Als neue Vorstandsmitglieder schlägt der Vorstand der Generalversammlung Daniel Rüttimann (Ersatz für Kurt Filter/Vertreter der Gönnermitglieder) und Jürg Geissbühler (Ersatz für Daniel Weber) vor. Beide Kandidaten wurden in der „Salz&Pfeffer“-Ausgabe 02/2005 bereits kurz vorgestellt. Daniel Rüttimann musste sich leider für die Generalversammlung entschuldigen und Martin Würsch erwähnt daher kurz die wichtigsten beruflichen Stationen von Daniel Rüttimann. Anschliessend stellt sich Jürg Geissbühler kurz vor. - Seitens der Generalversammlung liegen keine weiteren Wahlvorschläge vor und die beiden Kandidaten werden mit Applaus gewählt.

### Ersatz-Revisor

Durch das statutarische Ausscheiden von Walter Knup als Revisor schlägt der Vorstand Daniel Weber als Ersatzrevisor vor. Nachdem seitens der Generalversammlung keine weiteren Vorschläge erfolgen, bittet Martin Würsch die Generalversammlung, mit Handzeichen das Einverständnis zur Wahl von Daniel Weber zu geben. Daniel Weber wird ohne Gegenstimme gewählt.

## **9. BBT-Ausbildungen**

David Lienert informiert, dass in der vergangenen Woche die Höhere Fachprüfung für BetriebsleiterInnen der Gemeinschaftsgastronomie erfolgreich durchgeführt wurde. 18 TeilnehmerInnen haben die Prüfung absolviert. Bis in einem Monat sind die Ergebnisse bekannt und die Diplomfeier wird am 08.07.2005 stattfinden.

## **10. Abnahme des Tätigkeitsberichtes der „Stiftung zur Förderung der Ausbildung für die Gemeinschaftsverpflegung“**

Bevor die eigentliche Abnahme des Tätigkeitsberichtes der Stiftung erfolgt (erschieden in der „Salz&Pfeffer“-Ausgabe Nr. 1/2005), dankt Martin Würsch dem Stiftungsrat für seine Arbeit und den Firmen, die die Stiftung 2004 finanziell unterstützt haben.

Nachdem seitens Generalversammlung keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum erfolgen, lässt Martin Würsch mittels Handzeichen über die Genehmigung des Tätigkeitsberichtes der Stiftung abstimmen. Der Bericht wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Dorothee Stich verdankt.

## **11. Beschlussfassung über eingereichte Anträge**

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht, und es erfolgen auch keine mündlichen Anträge seitens der Generalversammlung.

## **12. Varia**

Nachdem seitens Generalversammlung keine Wortmeldungen erfolgen, nutzt Martin Würsch diese Gelegenheit, um die zwei austretenden Vorstandsmitglieder noch speziell zu würdigen. Kurt Filter, der leider nicht anwesend sein kann, verdankt der SVG seit 2000 unzählige interessante Fachtagungen. Der Vorstand wird dafür besorgt sein, dass Kurt Filter den Dank des SVG noch in einer ganz speziellen Form überreicht wird.

Daniel Weber hinterlässt im SVG-Geschehen tiefe Spuren und wird nicht nur bei vielen Mitgliedern, sondern vor allem auch bei vielen Absolventen des Lehrgans für BetriebsleiterInnen der Gemeinschaftsgastronomie in guter Erinnerung bleiben. Es ist der Verdienst von Daniel Weber, dass die Gemeinschaftsgastronomie heute ein modernes und zeitgemässes Ausbildungsprogramm für BetriebsleiterInnen hat. Daniel Weber hat das Ausbildungswesen massgeblich mitgestaltet und geprägt und in seinen 11 Jahren Vorstandstätigkeit auch bei vielen anderen Projekten engagiert mitgewirkt. Im Namen der Geschäftsführerin und des Vorstandes erklärt Martin Würsch daher Daniel Weber zum SVG-Ehrenmitglied und überreicht ihm ein Dankeschön für sein langjähriges und grosses Engagement.

Daniel Weber bedankt sich bei den Mitgliedern, dem Vorstand, der heutigen Geschäftsführerin und deren Vorgänger, aber auch bei den Mitgliedern der diversen Kommissionen und Gruppen für das Vertrauen in all den Jahren. Er habe viele interessante Aufgaben übernehmen dürfen und dabei auch Erfahrungen und Wissen erworben, über das er sehr froh sei.

## **13. Schlusswort des Präsidenten**

Zum Schluss der diesjährigen Generalversammlung dankt Martin Würsch allen Anwesenden, die sich grösstenteils auch die Zeit nehmen, am anschliessenden Branchen-Event teilzunehmen. Speziell dankt er den Sponsoren der diesjährigen Generalversammlung und des Branchen-Events. Aber auch den zurücktretenden und verbleibenden Vorstandsmitgliedern wie auch der Geschäftsstelle spricht Martin Würsch ein grosses Dankeschön für die hervorragende Arbeit aus.

Zum Abschluss der Generalversammlung darf Martin Würsch den diesjährigen Referenten, Louis Renggli vorstellen. Er wird gleich im Anschluss an die Generalversammlung zum Thema „Die unternehmerische Herausforderung im Wettbewerb“ interessante Inputs geben. Mit dem Dank für die Aufmerksamkeit und dem Wunsch auf einen weiterhin angenehmen Abend erklärt Martin Würsch die 43. Generalversammlung als offiziell beendet.